

## **Geistliches Wort für August geschrieben von Hannelore Wagner**

Die Zeit ist wahrlich nicht dazu angetan, die Hände in den Schoß zu legen und dem schrecklich sich entwickelnden Schauspiele der neuen, politischen Weltgeschichte mutlos und tatenlos zuzuschauen, endlich mit der feigen Ausrede, es nutze alles Kämpfen und Ringen doch nichts, unsere Gegner seien übermächtig und was kommen solle, lasse sich nicht abwenden.

Wir halten das Sich-Wehren und Kämpfen mit den Mitteln und Kräften, die uns Gott gegeben hat, im Reiche Gottes, und also auch für Wahrheit und Recht auf Erden, für eine christliche Bürgerpflicht, zu deren Erfüllung jeder in seiner Art heute mehr als je aufgefordert ist. Es stehen die heiligen Güter der Menschheit auf dem Spiel, da darf man nicht tatenlos zusehen. Also greifen wir, Gott vertrauend zum alten Tagewerk und hoffen, das ihm Gottes Segen auch fürder nicht fehle.

Adolf Kolping

Das Glück der Ehe hängt nicht von Reichtum und Wohlstand ab! Ob gute oder schlechte Kleider, ob feine oder derbe Kost, ist endlich im Grunde einerlei, der Reichtum ist an sich selbst kein wirkliches Glück.

Das Glück der Familie aber ist wirkliches Glück, und darum sind in diesem Punkte nach einer wunderbaren Einrichtung der göttlichen Vorsehung alle Menschen einander gleich gestellt.

Zitat Adolf Kolping

Wir sind der festen Überzeugung, dass ein gewaltig christlich-sozialer Fehler dadurch geschehen ist, dass man sich zur Zeit entweder gar nicht oder doch in ganz verkehrter Weise um Arbeiter bemüht.

Adolf Kolping 1857

Das wenige, das du tun kannst, ist viel- wenn du nur irgendwo Schmerz und Angst und Weh von einem Wesen nimmst.

Jedes Tun, jede- scheinbar kleine- Tat ist entscheidend, ist wichtig.

Auch ich kann etwas bewirken, auch wenn mein Lebensradius eng geworden ist.

Albert Schweitzer